

Interessenbekundungsverfahren

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht einen Träger für eine Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung in Roßlau, da der bisherige Jugendtreff geschlossen wird.

Der neue Jugendtreff befindet sich im Planungsraum I. Dieser besteht aus den Stadtbezirken Roßlau, Brambach, Rodleben, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz und Natho.

In Roßlau lebten am 31.12.2015 insgesamt 10.664 Einwohner, davon waren 532 Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren sowie 552 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren.

Sowohl die Sozialplanung der Stadt Dessau-Roßlau als auch die Jugendhilfeplanung Stufen Roßlau als so genanntes Interventionsgebiet, als ein Gebiet mit hohem Bedarf an sozialen Angeboten, ein.

Im neuen Jugendtreff werden mindestens 2 Räume für die offene Arbeit, Büro- und Lagermöglichkeiten sowie der notwendige Sanitärbereich und ein Außengelände zur Verfügung gestellt. Der künftige Standort wird derzeit durch die Stadt Dessau-Roßlau geprüft und in den nächsten Wochen abschließend bestätigt.

Bei der Trägerschaft des künftigen Jugendtreffs soll das Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit, berücksichtigt werden: "Schaffung bestmöglicher Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche unter Einbeziehung ihrer Familien zum Ausgleich besonderer Benachteiligungen durch verschiedene Angebote und Leistungen."

Folgende Handlungsgrundsätze sollen dafür angewandt werden:

- Zugang über Freiwilligkeit und Niederschwelligkeit
- Förderung schulischer, beruflicher sowie sozialer Integration
- Prävention im Sinne von Ausgleich sozialer Benachteiligungen und Überwindung individueller Beeinträchtigungen sowie Hilfestellung zur Lösung individueller Probleme und Befähigung zur Entwicklung eigener nachhaltiger Problemlösungsstrategien
- Bildung im Sinne von Befähigung zur Selbstbestimmung und der Vermittlung von Fertigkeiten zur individuellen Teilhabe an der Gesellschaft
- Partizipation im Sinne von Anregung und Hinführung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement sowie Gewinnung, Förderung und Begleitung von Ehrenamtlichen

Der Jugendtreff in Roßlau wird durch die Stadt Dessau-Roßlau gefördert (Personal-, Betriebs- und Sachkosten).

Sollten Sie Interesse an der Übernahme einer Trägerschaft haben, bitten wir um Zusendung folgender Unterlagen bis zum 30.04.2016 an die Stadt Dessau-Roßlau, Jugendamt, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

1. Kurze Darstellung des Trägers
2. Darstellung der Erfahrung in der offenen Jugendarbeit bzw. in anderen Bereichen der Jugendhilfe
3. Konzept zur Betreibung eines Jugendtreffs der offenen Jugendarbeit in Roßlau

Bei weiteren Fragen erreichen Sie die Abteilung Jugendförderung des Jugendamtes unter 0340/204 2551 oder 0340/204 2751 bzw. unter jugendfoerderung@dessau-rosslau.de